

s´Blättle

Mitteilungsblatt

für Weinried, Oberschöneegg, Dietershofen, Märxle
V.i.S.d.P.: Gde. Oberschöneegg, 1. Bgm., Hauptstr. 23, 87770 Oberschöneegg, Tel. 08333 4792, Fax 7164; Ausgabe 08/2007 vom 10.05.2007
Auch unter www.ober schoeneegg.de abrufbar

Lokalnachrichten - Gemeindliches

Liebe Oberschönerger Bürgerinnen und Bürger,
folgendes gibt es noch aus dem Gemeindeleben zu berichten:

Der erneute Antrag der Firma mvox auf Anbringung einer Antenne, um in Dietershofen, Oberschöneegg, Innberg und Egg eine Funk-DSL-Verbindung herzustellen wurde vom Gemeinderat Oberschöneegg mit 1:8 Stimmen abgelehnt.

Den neuen Entgeltsätzen für die Betriebsleitung und Betriebsführung Körperschaftswald wurde zugestimmt.

Dem Neubau einer Garage in Oberschöneegg wurde einstimmig zugestimmt.

Die Jahresrechnung 2006 hat der Gemeinderat zur Kenntnis genommen und wird an den Rechnungsprüfungsausschuss weitergeleitet.

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am Donnerstag, dem 31.05.2007 um 20:00 Uhr statt.

Tagesordnung (noch nicht endgültig)

1. Protokoll vom 26.04.2007
2. Auftragsvergaben für Feuerwehrauto Weinried TSF
3. Friedhofsverwaltungsvertrag für Friedhof Oberschöneegg und Dietershofen
4. Vereinbarung gemäß TVöD für das gemeindeeigene Personal

Gedenken an Altbürgermeister und Ehrenbürger Xaver Merk

18.04.1925 * 30.05.2005 †



5-Jahre – Blättle !!! Umfrage

Liebe Leser/in des Blättles,

seit Mai 2002 gibt es das Blättle. Um es auch weiterhin für sie interessant zu gestalten, finden sie einen kleinen Fragebogen an diesem Blättle. Ich bitte, diesen auszufüllen und einfach in den Rathausbriefkasten einzuwerfen. Für gute Vorschläge/Anregungen sind wir jederzeit offen.

Vielen Dank für ihre Unterstützung.
Thomas Schiochet, 1 Bürgermeister

Was war/ist sonst noch los ?

Die Brückenarbeiten in Oberschöneegg konnten planmäßig abgeschlossen werden, kleinere Verfassungsarbeiten werden zusammen mit den Brücken in Weinried erledigt. Die Weinrieder Brücken werden in einer Art kleinen Lösung in einen technisch einwandfreien Zustand versetzt, die Kosten hierfür belaufen sich auf zusätzliche runde 35.000 €. Die Arbeiten werden so schnell wie möglich ausgeführt, allerdings ist nicht damit zu rechnen, dass dies vor Ende Mai der Fall sein wird.

Die Türe im Musikerheim Weinried wurde seitens der ausführenden Schreinerei zwar für Ende März/Anfang April zugesagt, soll aber nun in den nächsten Tagen eingebaut werden.

Das Streichen des Feuerwehrhauses wurde bei der beauftragten Firma bereits mehrfach angemahnt. Hat aber anscheinend noch keinen bleibenden Eindruck hinterlassen.

Die Kanalbauarbeiten für „Am Bach“ und „Hauptstr.“ in Oberschöneegg finden im Juni und Juli statt. Die ausführende Firma ist die Firma Wild.

Aufträge zur Instandsetzung von Feldwegen mit einer Spritzdecke wurden an den Landkreis vergeben.

Der Gemeinderat hat ferner beschlossen keine auswärtigen Vereine auf das Sportgelände in Weinried zu lassen, entsprechende Schilder werden aufgestellt. Die Nachbargemeinden wurden schriftlich informiert.

Die Arbeiten im Wasserwerk dürften bis Ende Mai 2007 abgeschlossen sein.

Das LF 8 der FFW Oberschöneegg ist von der Reparatur zurück. Es fehlt nur eine geeignete Unterbringungsmöglichkeit für das

neue Kommunalfahrzeug, da dieses noch immer im Feuerwehrhaus untergestellt ist, was aber keine Dauerlösung sein kann.

Projekt Jugend ins Dorf

Die Jugendlichen treffen sich (ab Jahrgang 1995 und älter) am Freitag, dem 11.05.07 um 18:00 Uhr im Schützenheim Dietershofen, für Bewirtung ist gesorgt (Danke Schön dem Schützenverein). Siehe persönliches Einladungsschreiben.

Wenig witziger Unfug

Am 30.04.2007 wurden in Dietershofen und in Weinried Sachbeschädigung ausgeführt. In Dietershofen wurde aus dem Friedhofsgelände die Wassersäule ausgerissen und auch gleich noch vom Grundstück entfernt. Das ist sinnloser Vandalismus, der den Steuerzahler nur wieder Geld kostet.

In Weinried wurden vier Bäume umgesägt. Hier handelt es sich um einen Straftatbestand. Eine Anzeige bei der Polizei wird erfolgen.

Mutter – Kind – Gruppe Oberschöneegg - Dietershofen

Nächster Treff am:
Dienstag, 15.05.2007 9:00 Uhr - 10:30 Uhr

VG Babenhausen

Das Rathaus ist am Freitag, 11.05.2007 wegen Betriebsausflug geschlossen.

Wohnungsauflösung in Oberschöneegg

Millerweg 14, Oberschöneegg – die Poppler´s ziehen aus

Komplette Wohnungseinrichtung wird verkauft, auch Vorhänge, Lampen usw..

Bei Interesse bitte vorher anrufen: Tel. 08333/ 8691

Die Gemeinde wünscht den Poppler´s im Ruhestand alles Gute!

Landratsamt Unterallgäu

Bodenrichtwerte nach der Kaufpreissammlung für Baugrundstücke, Stichtag 31.12.2006

Gemarkung	Richtwert mit Erschließung in €	GFZ	Nutzungsart
Dietershofen	43	0,5	Allgemeines Wohngebiet
Oberschöneegg	54	0,5	
Weinried	48	0,5	

Die Bodenrichtwerte werden hiermit bekanntgemacht. Die Bodenrichtwerte liegen für einen Monat öffentlich aus und können während der üblichen Amtsstunden eingesehen werden.

Oberschöneegg, 09.05.2007

Thomas Schiochet, 1. Bürgermeister

5. Unterallgäuer Gesundheitswoche vom 12. - 20.05.07

Am 12.05. Eröffnung um 11:00 Uhr Bad Grönenbach im Hohen Schloss

Theater Am Espach

Dantons Tod
von Georg Büchner

Am 12.05.07 um 19:30 Uhr im Theater am Espach, Einführung ab 19:00 Uhr. Karten unter Tel. 08333 / 93 246

Blutspendetermine des Roten Kreuzes

Freitag 18.05.07 16:30 – 20:30 Uhr Kettershausen, Volksschule
Freitag 25.05.07 16:00 – 20:30 Uhr Babenhausen, Schulzentrum

Ute´s Lädenle

Öffnungszeiten:

Mo. – Fr. 6:00 bis 12:30 und 16:00 bis 18:00 Uhr

Sa. 6:00 bis 11:00 Uhr

Schützenverein Römerturm - Oberschöneegg

Folgend wichtige Termine stehen an:

20.05.07 13:30 Uhr Aufstellung im Brauereihof (Fugger)

Umzug Nr. 27

14:00 Uhr Festumzug in Babenhausen

16.06.07 19:30 Grillfest beim Schützenheim

Gottesdienste

<i>Gottesdienste in der WOCHEN vom 10.05. bis 13.05.2007</i>	
Pfarrgemeinde Weinried	Pfarrgemeinde Dietershofen und Oberschöneck
Fr. 11.05. 19:15 Uhr Hl. Messe für Josef Fischer	Do. 10.05. 19:30 Uhr Feierliche Maiandacht
Sa. 12.05. 19:00 Uhr Rosenkranz	Fr. 11.05. 19:00 Uhr Rosenkranz 19:30 Uhr Hl. Messe für Stefan Mutzel und Familie Gerle
So. 13.05. 9:00 Uhr Hl. Messe für Melchior und Anna Weckerle; Annemarie und Josef Bader Kollekte für die eigene Kirche 19:15 Uhr Feierliche Maiandacht	So. 13.05. 9:45 Uhr Rosenkranz 10:15 Uhr Hl. Messe für GR Lorenz Spiess
Seelsorgsnotdienst Pfarrer Lang, Tel. 92 69 90	

FFW Dietershofen

Dienstag: 15. Mai 07 Funkübung 20.00 Uhr
 Freitag: 18. Mai 07 Hauptübung in Weinried 19.30 Uhr
 19.15 Uhr Feuerwehrhaus Dietershofen

Schaffenslust – Schülerpatenschaften

Wer sich für die Übernahme einer Schülerpatenschaft (keine Nachhilfe) interessiert, der möge sich an Tel. 08331 / 961 33 95, Fr. Isabel Krings wenden. Die Schülerpaten kümmern sich um ihre Schützlinge, wie folgt:

Orientierung, Praktikumssuche, Berufsfindung, Bewerbung, Auftreten, Leistungsmotivation, Erlernen von Sekundärtugenden.

Zeitaufwand liegt bei circa 2 Stunden/Woche

<i>Gottesdienste in der WOCHEN vom 14.05 bis 20.05.2007</i>	
Pfarrgemeinde Weinried	Pfarrgemeinde Dietershofen und Oberschöneck
Mo. 14.05. 19:00 Uhr Bittgang nach Kirchhaslach 20:00 Uhr Bittmesse	Mo. 14.05 19:30uhr Bittgang zum Kapellenberg und Messfeier Hl. Messe für Verst. Schmid und Baader und Angehörige
Di. 15.05. 19:30 Rosenkranz 20:00 Uhr Bittmesse	Mi. 16.05. 19:45 Uhr in Klosterbeuren Bittmesse
Mi. 16.05. 19:00 Uhr Bittgang nach Klosterbeuren 19:45 Uhr Bittmesse	Do. 17.05. Hochfest Christi Himmelfahrt 8:30 Rosenkranz 9:00 Uhr Festgottesdienst Hl. Messe für Stefan sChedler und Bruder Willibald; Johann Baigner und Verst. Angehörige; 19:30 Uhr in Kirchhaslach Bäuerinnen-Andacht
Do. 17.05. Hochfest Christi Himmelfahrt 10:15 Uhr Festgottesdienst Hl. Messe für Xaver und Max Miller und deren Eltern 19:30 Uhr in Kirchhaslach Bäuerinnen-Andacht	Fr. 18.05. 19:00 Uhr Rosenkranz 19:30 Uhr Hl. Messe für Alois Braun
Fr. 18.05. 19:15 Uhr Hl. Messe zu Ehren der Hl. Muttergottes	So. 9:45 Uhr Rosenkranz 10:15 Uhr Hl. Messe für Ernst Königsberger
Sa. 19.05. 19:00 Uhr Rosenkranz	
So.20.05. 9:00 Uhr Hl. Messe für Fritz Klobtschar und Angehörige; Pius Hörtrich Kollekte für die eigene Kirche 19:15 Uhr Feierliche Maiandacht	
Seelsorgsnotdienst H.H. Pfarrer Schweiger, Tel. 1435	

Landkreis Unterallgäu - Abfallwirtschaft

Zweite Abfuhr von pflanzlichen Abfällen im Jahr 2007

Bei dieser Abfuhr werden alle Gartenabfälle zusammen abgeholt.

Oberschönegg 20.06.2007 ab 07:00 Uhr

Zweite Sammlung von Problemabfällen Freitag, 25.05.2007

Babenhausen	08:30 - 11:15 Uhr	Busbahnhof
Kettershausen	11:45 - 12:30 Uhr	Mehrzweckhalle
Kirchhaslach	13:00 - 13:45 Uhr	Feuerwehrhaus
Breitenbrunn	14:15 - 15:00 Uhr	Feuerwehrhaus
Egg an der Günz	15:30 - 16:15 Uhr	ehemalige Molkerei

DAK Memmingen und Mindelheim am Freitag geschlossen

Die DAK-Geschäftsstelle Memmingen und Mindelheim bleiben am kommenden Freitag, 11.05.2007 aus betrieblichen Gründen geschlossen. Telefonisch ist die Kasse jedoch unter 0 18 01 – 325 325 von 8 bis 20 Uhr erreichbar.

Kino im Theater am Espach

Am Dienstag, dem 15.05.2007

15:45 Uhr	Rennschwein Rudi	Rüssel	Eintritt 4 €	ab 0 J
18:00 Uhr	Vollidiot		Eintritt 5 €	ab 6 J
20:30 Uhr	Born to be wild		Eintritt 5 €	ab 6 J

Vatertagsfest in Winterrieden

Am 17.Mai (Christi Himmelfahrt) findet beim ehemaligen Bahnhof in Winterrieden ein gemütliches Vatertagsfest statt. Von 10.30 Uhr bis ca. 17.00 Uhr unterhalten Sie die Musikkapellen Winterrieden und "Notausgang". Für Kinder werden verschiedene Spiele angeboten. Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt. Ob zu Fuß, per Fahrrad oder mit dem Auto, planen Sie eine Pause unter Kastanienbäumen ein. Auf Ihr Kommen freut sich der Sportverein Winterrieden.

Abfallentsorgung - Müllabfuhr; Änderung der Hausmüll- und Biomüllabfuhr anlässlich des Feiertages Pfingstmontag (28.05.2007)

Durch den Feiertag ergeben sich für die Hausmüll- und Biomüllabfuhr folgende Änderungen:

Normaler Abfuhrtag	Montag 28.05.	Dienstag 29.05.	Mittwoch 30.05.	Donnerstag 31.05.	Freitag 01.06.
--------------------	---------------	-----------------	-----------------	-------------------	----------------

verlegt auf	Dienstag 29.05.	Mittwoch 30.05.	Donnerstag 31.05.	Freitag 01.06.	Samstag 02.06.
-------------	-----------------	-----------------	-------------------	----------------	----------------

Ab 1. Juni wird die Biotonne wieder wöchentlich geleert

Tipps für die richtige Handhabung der Biotonne in den Sommermonaten

Ab 1. Juni wird die Biotonne im Landkreis Unterallgäu wieder **wöchentlich** geleert. Diese Regelung gilt für die Sommermonate **Juni, Juli, August und September**.

Durch diese Regelung soll Problemen durch Ungezieferbefall und Geruchsbelästigung vorgebeugt werden. Besonders wich-

tig ist in dieser Zeit aber auch die richtige Handhabung der Biotonne.

Nachfolgend erhalten Sie einige Tipps zum Sammeln von Bioabfällen in den Sommermonaten:

1. Wickeln Sie Ihre organischen Abfälle, insbesondere Speisereste, Obst- und Gemüsereste usw., immer in Papier ein; hierfür ist auch Zeitungspapier geeignet. Dadurch kann Geruchsbildung und Ungezieferbefall weitgehend verhindert werden. Verwenden Sie jedoch keine Illustrierten oder Hochglanzpapier! Gut geeignet sind spezielle Papiertüten aus Recyclingpapier, die im Handel erhältlich sind. Diese halten zudem den Bioabfall-Eimer sauber und können mit dem gesammelten Bioabfall über die Biotonne entsorgt werden. Diese Papiertüten verrotten auch auf dem eigenen Komposthaufen.
2. Entleeren Sie Ihren Sammelbehälter in der Küche mindestens alle zwei bis drei Tage, denn ab diesem Zeitraum beginnt die natürliche Zersetzung des organischen Materials. Versuchen Sie, den Bioabfall so trocken wie möglich zu halten. Verwenden Sie bereits in der Küche Tonerde-Streu. Natürliche Tonerde bindet die Feuchtigkeit und verhindert Geruchsbildung.
3. Reinigen Sie die Biotonne nach jeder Leerung oder verwenden Sie die praktischen Kompostier-Säcke aus Papier. Die Säcke verhindern das Festkleben der Abfälle am Tonnenboden und an den Tonnenwänden. Für diesen Zweck eignen sich auch gebrauchte Papiersäcke (ohne Innenfolie), z.B. aus der Landwirtschaft.
4. Stellen Sie die Biotonne an einen schattigen Platz oder in die Garage. Dadurch verhindern Sie eine noch stärkere Erwärmung, die den Fäulnisprozess fördert.
5. Lassen Sie Rasenschnitt immer anwelken. Frischer Rasenschnitt verklebt sehr schnell und wird warm. Er fängt an zu

stinken und verdichtet sich zu einer luftundurchlässigen Schicht.

Wenn Sie alle diese Tipps beachten, dann ist die Bioabfall-Sammlung auch im Sommer eine saubere Sache.

Vermietung – Oberschöneegg

In Oberschöneegg steht ab dem 01.06.2007 ein Reihenhaus zur Vermietung zur Verfügung. Interessenten bitte unter Tel. 08333/547 oder 1038 melden.

Spielmobil in Oberschöneegg

Wir dürfen schon heute darauf hinweisen, dass das Spielmobil vom 10.09. bis zum 14.09.07 wieder nach Oberschöneegg, hinter das Rathaus kommt.

Landratsamt Unterallgäu - Kreisjugendamt **Erziehungsbeauftragte Person nach dem Jugendschutzgesetz Erteilung eines Erziehungsauftrages durch die Eltern an über 18-jährige verantwortungsvolle Personen**

Jedes Wochenende übertragen vielerorts Eltern zeitweise, für die Dauer eines Veranstaltungs- oder Gaststättenbesuches, Erziehungsaufgaben auf über 18-jährige Personen. Diese jungen, oft mit den Jugendlichen befreundeten, Erwachsenen sollen verantwortungsbewusst Begleitung, Betreuung und Aufsicht zum Beispiel in einer Diskothek wahrnehmen.

Die Fälle nicht funktionierender Übertragung von zeitweiligen Erziehungsaufgaben an über 18-jährige Freunde steigen. In der Praxis gibt es da massive Stolpersteine und viele Fragen:

- Ist die/der achtzehnjährige Erziehungsbeauftragte reif, die notwendige Unterstützung für den unter 18-jährigen Jugendlichen über den ganzen Abend zu leisten ?

- Ist mit ihr/ihm die gemeinsame Heimfahrt gesichert ?

- Beaufsichtigt sie/er den Alkoholkonsum und das Rauchverbot? Wird dafür gesorgt, dass an unter 16-Jährige kein Alkohol und an unter 18-Jährige kein Schnaps abgegeben wird ?

Deshalb müssen die Eltern im Vorfeld überlegen, wie sie die Situation und die beteiligten Personen einschätzen, was sie ihrem Kind zutrauen und zumuten wollen, aber insbesondere auch, ob sie der Begleitung vertrauen können.

In jedem Fall ist es Auftrag der Eltern, die geeignete Person für die Schutzaufgabe ihrer minderjährigen Kinder zu bestimmen und nicht Aufgabe der Kinder, diese den Eltern zu präsentieren. Auf der Homepage des Landkreises www.unterallgaeu.de/landratsamt/jugamt/jhome.htm sind Tipps zur sorgfältigen Erziehungsbeauftragung und ein Vordruck eingestellt. Die Polizeiinspektionen Bad Wörishofen, Mindelheim und Memmingen gehen verstärkt gegen Missbrauch in der Erziehungsbeauftragung vor. Bei Jugendschutzkontrollen angegriffene unter 18-Jährige, die keine autorisierte erwachsene Begleitung nachweisen, werden in der Regel von der Polizei auf die Wache mitgenommen. Mit Bußgeld für Veranstalter nach dem Jugendschutzgesetz ist zu rechnen, wenn sich unter 18-Jährige nach 24:00 Uhr ohne erwachsene Person mit Erziehungsfunktion in z. B. Diskotheken und Gaststätten aufhalten. Erziehungsbeauftragte Personen werden mit Bußgeld belegt, wenn sie ein Verhalten eines anvertrauten Kindes oder Jugendlichen fördern oder herbeiführen, das durch das Jugendschutzgesetz verhindert werden soll, z. B. Alkoholkonsum und Rauchen. Veranstalter werden entsprechend über die Vorgehensweise informiert, dass die volljährige Freundin bzw. der volljährige Freund nicht „erziehungsbeauftragte Person“ sein kann.

AOK Informationen - Zecken

Nur gut geschützt ins Freie

Das Risiko, von einer Zecke gebissen zu werden, lässt sich vermindern, zum Beispiel mit entsprechender Kleidung. „Wer durch hohe Wiesen oder durchs Gebüsch streift, sollte enganliegende, langärmelige Hemden, T-Shirts, lange Hosen und geschlossene Schuhe tragen“, weiß Fritz Funk von der AOK Memmingen. „Das macht es den Biestern deutlich schwerer eine geeignete Stichstelle zu finden.“ Die Hosenbeine werden am besten in die Socken gesteckt, der Hals durch einen geschlossenen Kragen geschützt. Für die unbedeckte Haut sind insektenabwehrende Mittel hilfreich. Wer länger draußen ist, sollte sicherheitshalber alle zwei Stunden die Kleidung nach Zecken absuchen. „Glatte, helle Kleidung bietet den Vorteil, dass die winzigen Krabbeltiere viel schneller zu entdecken sind“, rät daher Funk. Auch zu Hause sollte der ganze Körper systematisch nach Zecken abgesucht werden. Da sie vor allem warme, weiche Haut lieben, sind Hals, Leistengegend, Arm- und Kniebeugen, Bauchnabel und Zehenzwischenräume besonders gefährdet, bei Kindern auch der Kopf. Wer ganz sicher gehen will, wäscht auch noch die getragene Kleidung oder steckt sie in den Trockner.

→ www.zecken.info.de

→ www.zeckenbiss-borreliose.de

→ www.rki.de

Optimierte Behandlung nun auch für Patienten mit Diabetes mellitus Typ 1

Mit neuem Betreuungsprogramm alle gesetzlichen Möglichkeiten ausgeschöpft

Für chronisch Kranke ist eine kontinuierliche optimierte Behandlung von entscheidender Bedeutung. Um dies zu fördern und sicherzustellen hat die AOK in den letzten Jahren im Rah-

men von „AOK-Curaplan“ für Versicherte, die an Asthma, Brustkrebs, chronischer Bronchitis (COPD), koronarer Herzkrankheit sowie an Diabetes mellitus Typ 2 erkrankt sind, spezielle Betreuungsprogramme (Disease-Management-Programme - DMP) entwickelt. Nun bietet die AOK auch Patienten mit Diabetes mellitus Typ 1 ein DMP an. „Somit haben wir alle Möglichkeiten ausgeschöpft, die der Gesetzgeber zur Zeit vorsieht“, so Robert Miorin von der AOK Direktion in Memmingen. An Diabetes mellitus Typ 1 erkranken überwiegend Menschen unter 30 Jahren, manchmal auch schon Kinder. Anders als bei Diabetes mellitus Typ 2 (sogenannter Altersdiabetes) kann der Körper bei Typ 1 kein eigenes Insulin mehr bilden. Betroffene sind auf lebenslange Insulingaben angewiesen. Bei guter Einstellung der Krankheit können Folgekrankheiten vermieden und die Gesundheit bis ins hohe Alter erhalten werden.

Durch aktives Mitwirken mehr Lebensqualität

Mit der Diagnose ist eine umfassende Therapie und deren Einbindung in den Lebensalltag verbunden. Im Rahmen des neuen Curaplan-Programms werden vorsorgliche Untersuchungen und Behandlungen zwischen Arzt und Patient gemeinsam geplant. So finden zum Beispiel regelmäßige Augen-, Nieren- und Fußuntersuchungen statt, um gegebenenfalls frühzeitig Überweisungen zu Diabetes-Schwerpunktpraxen oder Nierenfachärzten vornehmen zu können. Der koordinierende Arzt übernimmt die optimale Abstimmung der ärztlichen Maßnahmen und der praxisübergreifenden Behandlungen. Er erspart dem Patienten damit zum Beispiel unnötige Doppeluntersuchungen. Die AOK unterstützt mit Informationen sowie Erinnerungen, falls Termine vergessen werden. Gesundheitsfachkräfte der AOK runden das medizinische Angebot mit Kursen und speziellen Informationen zu Diabetes ab. „Der Diabetiker kann und soll aktiv mitwirken. Das bewirkt beim Patienten mehr Verantwortung für sein Wohlergehen und trägt letztlich zu mehr Lebensqualität bei“, so Miorin.

Praxisgebühr entfällt bei Einschreibung

Die AOK Memmingen empfiehlt allen, die von Diabetes mellitus Typ 1 betroffen sind, ihren Arzt auf das neue Programm anzusprechen und die Teilnahmeerklärung auszufüllen. Die Teilnahme ist für Versicherte und Ärzte freiwillig. Die Therapiefreiheit der Ärzte sowie die freie Arztwahl bleiben gewahrt. Der Datenschutz ist durch die Prüfung von Aufsichtsbehörden und Landesdatenschutzbeauftragten gewährleistet. AOK-Versicherte, die in das Programm eingeschrieben sind, brauchen bei ihrem Arzt keine Praxisgebühr bezahlen. Als Befreiungsausweis dient eine Bonuskarte, die dem Teilnehmer zugeschickt wird. Betroffene können sich ausführlich in einem persönlichen Gespräch beraten lassen. Mehr Informationen unter der Telefon 08331 973-169.

AOK-Beratungsservice für künftige Auszubildende

Vor dem Berufsstart sind einige wichtige Punkte zu bedenken, wenn es um die Krankenversicherung geht. Die AOK unterstützt die Schulabgänger mit einem Beratungsservice. „Wir kümmern uns zum Beispiel um die notwendigen Sozialversicherungsunterlagen und informieren über Beiträge und Leistungen der gesetzlichen Krankenversicherung“, so Werner Glatz von der AOK in Memmingen. Auch für Fragen zu Schulzeit- oder Mitgliedschaftsbescheinigungen, Auslandskrankenversicherung und weitere mögliche Zusatzversicherungen steht der AOK-Berufs-starter-Service mit Rat und Tat zur Seite. Außerdem unterstützt die AOK die Schulabgänger bereits während der Berufsfindungsphase mit Tipps zum richtigen Bewerbungsschreiben und zu Einstellungstests.

Beratungsservice auch in der Ausbildungszeit

Für Fragen und Probleme in der Ausbildungszeit gibt es den kostenfreien Azubi-Xtra-Service. Ob Leistungen im Krankheitsfall oder Gesundheitstipps, Prüfungsvorbereitung oder weitere Karriere - eine spezielle Hotline und Email-Adresse der

AOK Memmingen sorgen für eine schnelle Antwort durch den richtigen Ansprechpartner. Ein Expertenforum gibt Auskünfte via Internet unter www.jobfit.de.

Plätze für freiwilliges ökologisches Jahr frei **Viel Arbeit beim Energie- und Umweltzentrum Allgäu**

Viel Interessantes können die jungen Leute lernen und kennen lernen, die sich für ein freiwilliges ökologisches Jahr (FÖJ) beim Energie- und Umweltzentrum Allgäu (eza!) entscheiden. eza! sucht für September 2007 wieder zwei junge Frauen oder Männer mit Führerschein, technischem Verständnis und Freude an der Kommunikation. Das neue FÖJ beginnt im September und geht bis August 2008. Anerkannte Kriegsdienstverweigerer können statt dem Zivildienst auch ein FÖJ absolvieren. Interessenten wenden sich bitte an Ulli Blum 0180 5333522 oder an das FÖJ-Referat Frau Auernhammer 09143 60460

Erkheim- Sport Spielst du Basketball?

Hast keinen Verein in deiner Nähe oder hast einfach keine Chance in einen anderen Verein zu kommen? Spaß am Basketball oder Lust einmal Basketball auszuprobieren? Wir wollen einen Basketballverein in DEINER Nähe gründen und suchen noch viele Mitspieler, jeden Alters und Geschlecht, um in der nächsten offiziellen Saison 2007/08 mitzuspielen. Interesse??? Dann melde dich einfach schnell bei uns unter: 08336/801926, 0160/6285270 oder BC-Erkheim@web.de

Sinnloses / Witziges / Interessantes / Sinnvolles

Wer sein Herz verliert, ohne den Kopf zu verlieren, hat entweder kein Herz zu verlieren oder keinen Kopf.
Karlheinz Deschner

Informationen der Rentenversicherung

Unterschiedliche Verdienstgrenzen verwirren und können rückwirkend zu Rentenkürzungen führen

Beim versicherungsfreien Minijob liegt die Verdienstgrenze bei 400 Euro. Die Hinzuverdienstgrenze für Rentner, die eine Altersrente vor dem 65. Lebensjahr oder eine Rente wegen voller Erwerbsminderung bzw. wegen Erwerbsunfähigkeit beziehen, ist derzeit 350 Euro. Wie die Regionalträger der Deutschen Rentenversicherung in Bayern dazu mitteilen, werden diese Werte häufig verwechselt. Das führt dazu, dass erst bei der Meldung der Minijobs im Frühjahr für das zurückliegende Jahr ein Überschreiten des zulässigen Hinzuverdiensts festgestellt wird und es rückwirkend zu erheblichen Renteneinbußen kommen kann. Die Rentenversicherung rät deshalb allen Minijobbern und den Arbeitgebern, immer vor Beschäftigungsbeginn die erlaubten Hinzuverdienstgrenzen beim Rentenversicherungsträger zu erfragen bzw. prüfen zu lassen. Damit werden Rückforderungen wegen zu hohem Verdienstes von vornherein ausgeschlossen. Die Hinzuverdienstgrenze von 350,00 € darf zweimal pro Kalenderjahr bis zum Doppelten (maximal 700,00 €) überschritten werden. Bei Arbeitnehmern ist dies z.B. dann der Fall, wenn der Arbeitgeber Weihnachts- oder Urlaubsgeld zahlt oder Überstunden vergütet. Als Hinzuverdienst gilt bei Arbeitnehmern der monatliche Bruttolohn, bei Selbständigen der monatliche steuerliche Gewinn. Es wird immer das im jeweiligen Monat tatsächlich erzielte Arbeitsentgelt der Hinzuverdienstgrenze gegenüber gestellt, daher ist es nicht möglich, den Jahresverdienst durch die Anzahl der Monate, in denen gearbeitet wurde zu teilen, um dadurch ein sogenanntes monatliches Durchschnittsentgelt zu errechnen. Bei Rentenbeziehern, die ein Gewerbe oder eine Firma betreiben, wird im Einkommensteuerbescheid nur der jährliche Gewinn ausgewiesen. Für die Prüfung der Hinzuverdienstgrenze wird dieser Gewinn in der Regel gleichmäßig auf die Monate verteilt, in denen die

selbständige Tätigkeit ausgeübt wurde. Auf Antrag ist aber auch hier zu prüfen, ob das im Einkommensteuerbescheid bescheinigte Einkommen durch eine regelmäßig ausgeübte Tätigkeit erzielt wurde, oder ob in einzelnen Monaten „Spitzeneinkommen“ und in anderen Monaten kein Einkommen vorgelegen hat. Eine individuelle und neutrale Beratung gibt es bei den Auskunfts- und Beratungsstellen der Deutschen Rentenversicherung und über das kostenlose Bürgertelefon 0800100048088.

Steuererklärung für Rentner

Bis 31. Mai 2007 sind die Steuererklärungen 2006 fällig. Wer als Rentner steuerpflichtig ist, muss bei seiner Einkommensteuererklärung die „Anlage R – Renten und andere Leistungen“ ausfüllen. Die Regionalträger der Deutschen Rentenversicherung in Bayern helfen dabei mit einer Bescheinigung über die steuerlich relevante Rentenhöhe. Der Betrag kann dann ganz leicht in die „Anlage R“ übertragen werden. Die Bescheinigung kann ganz einfach mit der individuellen Versicherungsnummer am kostenlosen Bürgertelefon unter 0800 1000 480 88 angefordert werden und kommt dann per Post nach Hause.

Ehrenamtsversicherung des Freistaates Bayern

Die Broschüre über die neu abgeschlossene Ehrenamtsversicherung des Freistaates Bayern für alle im Ehrenamt Tätige, die sonst keinen Versicherungsschutz hätten (Haftpflicht- und Unfallversicherung), liegt in den Prospektständern im Rathaus auf.

Nächstes Blättle erscheint am: 06.06.2007 (Redaktionschluss).

Im eigenen Interesse der Vereine !

Termine für das 2te Halbjahr 2007 bitte bei der Gemeinde wieder melden, damit diese rechtzeitig in die Übersicht eingetragen werden können. Danke

Termine

10.05.	19:00-20:30	Übung Jugendfeuerwehr
14.05.	18:00-19:30	Katholische Landjugend Gruppe 1
31.05.	20:00	Gemeinderatssitzung
22.05.	18:30-20:00	KLJB Gruppenstunde
07.06.	20:00	Gemeinderatssitzung
07.06.	19:00-20:30	Übung Jugendfeuerwehr
10.06.		Feuerwehrfest der FFW Oberschöneegg
11.06.	18:00-19:30	Katholische Landjugend Gruppe 1
12.06.	18:30-20:00	KLJB Gruppenstunde
16.06.		Feuerwehrausflug der FFW Dietershofen
16.06.		Grillfest auf der Terrasse des SV Römerturm
21.06.		Rentensprechttag in Babenhausen
25.06.		Sommerfest Senioren Dietershofen und Oberschöneegg
25.06.	18:00-19:30	Katholische Landjugend Gruppe 1
26.06.	18:30-20:00	KLJB Gruppenstunde
28.06.	20:00	Gemeinderatssitzung
05.07.	19:00-20:30	Übung Jugendfeuerwehr
09.07.	18:00-19:30	Katholische Landjugend Gruppe 1
10.07.	18:30-20:00	KLJB Gruppenstunde
13.07. bis 15.07.		Zeltlager Jugendfeuerwehr
23.07.	18:00-19:30	Katholische Landjugend Gruppe 1
24.07.	18:30-20:00	KLJB Gruppenstunde
26.07.	20:00	Gemeinderatssitzung
02.08.	19:00-20:30	Übung Jugendfeuerwehr
23.08.	20:00	Gemeinderatssitzung
30.08.	19:00-20:30	Übung Jugendfeuerwehr